

25 Jahre Spielmannszug St. Georg



Ein beeindruckender Höhepunkt des Festes bot das gemeinsame Spiel aller Musikzüge, die unter der Stabführung von Tambourmajorin Monika Schlieper „Preußens Gloria“ intonierten. Bilder: Ossege-Fischer

Mit einem festlichen Einmarsch der 14 Musikzüge begann am Sonntag die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Spielmannszugs St. Georg Müssingen.

„Preußens Gloria“ ein imposantes Bild

Müssingen (oss). Zum Auftakt des Jubiläumssonntag des Spielmannszugs St. Georg Müssingen starteten am Sonntag alle teilnehmenden Musikvereine mit einem Sternmarsch und flotter Musik Richtung Festplatz.

Die Freiwillige Feuerwehr Einen sorgte für einen reibungslosen Verkehrsablauf während des Marsches, das eine oder andere Auto musste dann schon ein paar Minuten warten. Die Autofahrer nahmen es aber mit Gelassenheit, schließlich wurde die Wartezeit mit schmissiger Musik verübt. Auf dem Festplatz angekommen, begrüßte der Vorsitzende des Spielmannszugs, Karsten Gruhn, den Spielmannszug Gebirgs Sassenberg, den Spielmannszug des Heimatvereins Marienfeld, den Spielmannszug der Schützengilde Herzbrock, den

Spielmannszug Fuchtorf, den Musikverein Fuchtorf, den Stadtrupper Fanfarenzug, den Stadtanfarenzug „Blau Weiß“ Sendenhorst, den Spielmannszug Milte, den Spielmannszug Alverskirchen, den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfelde, den Spielmannszug „In Treue Fest“ Greffen, den Spielmannszug Ennigerloh-Vorhelm, den Spielmannszug „Frei Weg“ Lette und den Spielmannszug Beelen und bedankte sich für ihr Kommen. Außerdem bedankte er sich ausdrücklich bei allen Helfern und denen, die Zelte, Hütten oder ähnliches zur Verfügung gestellt hatten. Er berichtete mit Stolz, dass Bürgermeister Jochen Walter vom Großen Zapfenstreich am Freitag sehr beeindruckt gewesen sei. Zur Begrüßung boten alle Vereine ein imposantes Bild, als sie zusammen

„Preußens Gloria“ spielten. Monika Schlieper, Tambourmajorin vom Spielmannszug St. Georg Müssingen, genoss es sichtlich, so viele Vereine unter ihrem Tambourmajorstab zu vereinen und zu dirigieren. Trotz des Regens ließen es sich die Vereine nicht nehmen, anschließend auf dem großen Podium eine Probe ihres Repertoires abzugeben. Der musikalische Bogen war weit gespannt, von Walzer über Marsch zu Jazz und Evergreens. Die Zuhörer zeigten sich begeistert. Eine nette und liebe Geste am Rande gab es noch vom Spielmannszug St. Georg Müssingen: Der älteste Sohn von Tambourmajorin Monika und Jürgen Schlieper feierte am Jubiläumssonntag seinen siebten Geburtstag. Da er auf einen Kindergeburtstag verzichten musste, bekam er als Dankeschön vom ganzen Spielmanns-

zug ein Geburtstagsgeschenk überreicht. Die Musikvereine konnten sich zwischendurch auf dem Schießstand der Bruderschaft mal nicht musikalisch, sondern mit dem Luftgewehr messen. Für den Sieger gab es zwei Kisten Bier und eine große Dose Süßigkeiten. Für das leibliche Wohl der Gäste war reichlich gesorgt, es gab Bratwurst, Reibepfannkuchen, frische Waffeln, Kuchen, Kaffee und kühle Getränke. Das Rahmenprogramm für die Kinder musste wegen des Regens etwas geändert werden, das Kistenstapel fiel aus Sicherheitsgründen aus, dafür waren die große Schaukel und das Karussell trotz des Regens immer dicht umlagert. Den Abschluss machten die Jagdhornbläser aus Everswinkel. Sie beendeten das offizielle Programm mit einer wunderschönen Jagdballade.



Auf der großen Kinderschaukel hatten die Steppkes trotz des Regens immer beste Laune.

Frauen

Die Fahrradtour startet um 16 Uhr

Milte (gl). Die Fahrradtour der Katholischen Frauengemeinschaft Milte zum Kloster Vinnenberg startet am heutigen Dienstag um 16 Uhr ab Pfarrkirche.

Der gemeinsame Gottesdienst wird um 18 Uhr in der Klosterkirche zu Vinnenberg gefeiert.

Im Fundbüro

Wellensittich ist zugeflogen

Milte (gl). Am Samstag, 2. September, ist in Milte ein zahmer, junger, gelber Wellensittich zugeflogen.

Eigentumsansprüche können beim Bürgerbüro der Stadt Warendorf, Lange Kesselstraße 4-6, ☎ 02581 / 54-3377, geltend gemacht werden.

Betreuungsnachmittag



Hoffen auf regen Zuspruch: (v. l.) Annette Wernke, Maria Scholz und Pfarrer Alfred Bünker vor dem Eingang zum Milter Pfarrheim, in dem die Informationsveranstaltung stattfindet.

Informationen für Demenz-Betreuer

Milte (MB). „Tied für di“ heißt Zeit für dich und ist ein Betreuungsnachmittag in Milte. Über dieses und weitere Angebote informieren die Sozialstation BHD Land und das Demenz-Servicezentrum Münsterland am Mittwoch, 6. September, von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Johannes am Kirchplatz 8 in Milte. Die Veranstaltung „Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für demenziell erkrankte Menschen und Angehörige“ richtet sich an Angehörige, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in Kirchengemeinden, Besuchs- und Betreuungsdiensten, der Nachbarschaft und weitere Interessierte. Wer einen Menschen mit Demenz begleitet, benötigt den Zugang zu Informationen, Beratung und Unterstützung, um diese Lebenssituation

bewältigen zu können. Diese Informationsveranstaltung am kommenden Mittwoch, 6. September, soll dazu beitragen, die vielen Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten vorzustellen. Die Referentinnen Annette Wernke (Demenz-Servicezentrum Münsterland) und Maria Scholz (Sozialstation BHD-Land) werden an diesem Nachmittag einen kurzen Einblick in das Krankheitsbild geben und die verschiedenen regionalen Angebote sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten vorstellen. Es bleibt ausreichend Zeit, für die Fragen der Teilnehmer.

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsangebot von der Sozialstation BHD-Land, dem Demenz-Servicezentrum Münsterland und der Alzheimer-Gesellschaft im Kreis Warendorf.

TuS-Personalien

Angelika Schmiele, seit elf Jahren Erste Vorsitzende des TuS Freckenhorst 07, ist die erste Frau an der Spitze des Traditionsvereins. Sie trat 1986 in den Verein ein als aktive Tennisspielerin und übernahm ein Jahr später als Schriftführerin der Tennisabteilung ihr erstes Vorstandsamt innerhalb des Vereins.

Gerd Buller, Oberturnwart, ist das dienstälteste Vorstandsmitglied im TuS 07. Buller, stellvertretender Leiter des Gymnasiums St. Michael Ahlen, übernahm im Jahre 1968 das Amt des Oberturnwarts von Josef Serries und führt seit dieser Zeit ununterbrochen die Turnabteilung.

Für Senioren

Ausstellung der Bucker-Werke

Freckenhorst (gl). Der nächste Treff der Kolping Senioren am ersten Mittwoch im September führt die Gruppe nach Telgte. Im Heimathaus Telgte stellt der bekannte Bildhauer und Künstler Heinrich Gerhard Bucker aus Vellern einen Querschnitt seines Schaffens aus. Unter sachkundiger Führung werden die Freckenhorster am Mittwoch, 6. September, einen Einblick in die Arbeit des Mannes erhalten, der für die Freckenhorster Stiftskirche viele Werke geschaffen hat, darunter die Bronzeportale, den Kreuzweg oder den neuen Altar. Da die Führung um 15 Uhr beginnt, ist die Abfahrt mit dem Bus bereits um 14.30 Uhr ab Stiftsmarkt in Freckenhorst. Nach dem Museumsbesuch ist natürlich auch Gelegenheit, der „Schmerzhaften Muttergottes von Telgte“ einen Besuch abzustatten und anschließend noch eine Tasse Kaffee zu genießen.

SPD/FWG-Familienfest

Politik und viele Wahlkampfgespräche

Freckenhorst (bjo). Rede und Antwort stand Landratskandidatin Gabriele Dönig-Poppensieker den Freckenhorstern beim Familienfest am Samstag auf dem Stiftsmarkt.

Die SPD hatte zusammen mit der FWG und den Grünen zu dem Fest eingeladen, um die gemein-

same Kandidatin auch in der Stiftsstadt vorzustellen und den Bürgern Gelegenheit zu geben, ihr Fragen zu stellen.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Themen, die Gabriele Dönig-Poppensieker auch als Kernthemen ihres Wahlkampfes formuliert hat: Bürgernahe Ver-

waltung und Familienpolitik. Zu Gast beim Familienfest war auch die Initiative „Horizonte“ aus Ennigerloh, die die Fahrräder der Gäste kostenfrei mit einem Code versah, mit dessen Hilfe sie nach einem Diebstahl zweifelsfrei ihren Besitzern zugeordnet werden können.



Das Codieren der Fahrräder ließ sich Gabriele Dönig-Poppensieker von „Horizonte“-Mitarbeiter Horst Freier zeigen. Bild: Baumjohann

Second-Hand-Verkauf

Herbst- und Winterkleidung für Kinder

Hoetmar (gl). Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür, und auch die Katholische Frauengemeinschaft Hoetmar bietet die Gelegenheit, gute Herbst- und Winterware für das Kind in den Größen von 54 bis 138 im Rahmen eines Second-Hand-Marktes am Samstag, 23. September, in der

Zeit von 14 bis 16.30 Uhr preiswert zu erstehen. Der Verkauf findet wie immer im Pfarrheim statt. Neben Bekleidung werden aber auch andere Artikel „Alles rund ums Kind“ angeboten, womit auch Kinder- und Sportwagen, Buggys, Maxi-Cosis und Spielzeug gemeint sind. Anbie-

terlisten liegen bei Weiler aus oder sind bei Margit Austerhoff, ☎ 02585 / 7536, zu beziehen. Selbstverständlich wird auch Herbstdekoration und Selbstgebasteltes angeboten. Um sich nach den Einkäufen zu erfrischen, bietet die Cafeteria mit Selbstgebackenem allerlei.